

Charge Ninja

Advanced Ninja Wallbox



Sicherheitshinweise
Montageanleitung
Bedienungsanleitung



1 Sicherheitshinweise CHARGENINJA Wallbox

1.1 Hinweise an Elektriker und an Benutzer der Ladestation

- ☐ Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Ladestation die Sicherheitshinweise vollständig.
- ☐ Eine Nichtbeachtung oder ein Verstoß gegen die Sicherheitshinweise und –anweisungen, die in diesem Handbuch enthalten und auf dem Gerät gedruckt sind, kann zu Stromschlägen, Feuer und/oder schweren Verletzungen und Schäden entweder am Fahrzeug oder am Wallbox führen. Alle Schäden die durch solche Handlungen verursacht werden, sind von der Garantie ausgeschlossen.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die an dieser Ladestation arbeiten oder es benutzen
 - die Bedienungsanleitung gelesen haben,
 - die Vorschriften und Anweisungen für sicheres Arbeiten befolgen.
- ☐ Bewahren Sie die Gerätedokumentation so auf, dass sie den Bedienern der Ladestation immer zur Verfügung steht.
- ☐ Die Montage, Wartung, Instandhaltung und Demontage der Ladestation darf nur von geschultem und unterwiesenem Fachpersonal nach gültigen regionalen Normen/Bestimmungen durchgeführt werden.
- ☐ Bei Beschädigungen zuerst Ihren lokalen Vertriebspartner kontaktieren.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Ladestation ist für den Einsatz im privaten und halböffentlichen Bereich vorgesehen, z. B. Privatgrundstücke, Firmenparkplätze oder Betriebshöfe. Schützen Sie die Ladestation vor möglichen Stoßen und Schlägen. Halten Sie explosionsfähige oder brennbare Substanzen (z. B. Gase, Flüssigkeiten oder Stäube) ausreichenden Abstand von der Ladestation.

- ☐ Unbefugte Änderungen oder Umbauten sind nicht gestattet.
- ☐ Die Ladestation dient ausschließlich zum Laden von Elektrofahrzeugen.
- ☐ Die Ladestation ist nicht zum Laden von Fahrzeugen mit gasenden Batterien (beispielsweise Bleiakkumulatoren) geeignet.
- ☐ Die Ladestation ist ausschließlich für die stationäre Montage bestimmt.
- ☐ Die Ladestation darf nur von Personen bedient und verwendet werden, die die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- ☐ Die elektrische Installation, Inbetriebnahme und Wartung der Ladestation darf nur durch qualifizierte Elektrofachkräfte erfolgen, die vom Betreiber dazu autorisiert wurden.
- ☐ Die Ladestation darf nur unter den festgelegten Betriebsparametern und bei einer Umgebungstemperatur von -30°C bis 55°C verwendet werden.

- ☒ Das Ladekabel darf nicht geknickt oder verdreht werden. Über das Ladekabel oder die Ladekupplung darf nicht gefahren werden. Während des Ladevorgangs darf das Ladekabel nicht gespannt sein.

Anforderungen an die Qualifikation von Elektrofachkräften

- ☒ Kenntnis und Beachtung der 5 Sicherheitsregeln für das Arbeiten an elektrischen Anlagen:
 - Freischalten.
 - Gegen Wiedereinschalten sichern.
 - Spannungsfreiheit feststellen.
 - Erden und kurzschließen.
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

Das Wiedereinschalten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ☒ Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften.
- ☒ Kenntnis der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften z. B. für die Prüfung bei Erstinbetriebnahme und die Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art - Stromversorgung von Elektrofahrzeugen.
- ☒ Fähigkeit, Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Die nationalen Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften sind bei der Bereitstellung der Ladestation und beim Umgang mit der Ladestation vom Betreiber, vom Bediener und von der Elektrofachkraft zu beachten.

- ☒ Verwenden Sie für den Betrieb der Ladestation keine Verlängerungskabel, Kabeltrommeln, Mehrfachsteckdosen und Reiseadapter
- ☒ Führen Sie keine Gegenstände in die Ladekupplung der Ladestation ein.
- ☒ Schützen Sie Steckdosen und Steckverbindungen vor Feuchtigkeit und Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- ☒ Tauchen Sie die Ladestationen oder die Ladekupplung niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- ☒ Trennen Sie nicht während des Ladevorgangs die Ladekupplung vom Fahrzeug.

CHARGENINJA kann nur für den Auslieferungszustand der Ladestation und für alle von CHARGENINJA- Fachpersonal geleisteten Arbeiten Verantwortung übernehmen.

1.3 Hinweise für Personen mit Herzschrittmacher(PM-Pacemaker) oder implantiertem Defibrillator(ICD-Implantable Cardioverter Defibrillator)

Ladestationen aus dem Haus Heidelberg, die bestimmungsgemäß betrieben werden, erfüllen die europäische Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit hinsichtlich der Störabstrahlung.

Bei Personen mit elektronischen Implantaten müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Bitte wende Sie sich an den Hersteller Ihres medizinischen Geräts, um die möglichen Auswirkungen des Ladevorgangs auf Ihr Gerät zu erfahren

Hinweis

Personen mit Herzschrittmacher oder Defibrillator dürfen nicht an Ladestationen und deren Einrichtungen, z. B. zu Wartungszwecken oder zur Störungsbehebung, arbeiten oder sich dort aufhalten.

1.4 Arbeiten an Ladestation ohne Gefährdungen

Vor Einstecken der Ladekupplung ins Fahrzeug

- ☐ Die Anschlussleitung der Ladestation muss vollständig abgewickelt sein.
- ☐ Kontrollieren Sie, ob das Gehäuse der Ladestation, die Anschlussleitung, die Ladekupplung und die Anschlüsse unbeschädigt sind.
- ☐ Fassen Sie die Steckverbindung der Ladestation nur an der Ladekupplung an und nicht an der Ladeleitung.
- ☐ Achten Sie darauf, dass keine Stolperstellen durch z. B. die Ladeleitung vorhanden sind.

Während des Ladevorgang

- ☐ Unbefugte Personen vor Ladestation fernhalten.
- ☐ Wenn die Ladestationen angeschlossen ist, dürfen Sie das Fahrzeug nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen oder waschen.

Bei Störungen oder Ausfall der Ladestation

- ☐ Trennen Sie durch Ausschalten der zugehörigen gebäudeseitigen Sicherung die Ladestationen von der Versorgungsspannung. Befestigen Sie eine Hinweistafel mit dem Namen der Person, die die Sicherung wieder einschalten darf.
- ☐ Sofort eine Elektrofachkraft kontaktieren.

Elektrische Einrichtungen

- ☐ Das Gehäuse der Ladestation immer geschlossen halten.

1.5 Installation und Prüfungen

Hinweise zur Auswahl der Schutzeinrichtungen für Basis- und Fehlerschutz hinsichtlich direktes und indirektes Berühren

- ☐ Leitungsabsicherung

Die Ladestation muss in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Vorschriften erfolgen abgesichert.

Die Leitungs-Kurzschlussabsicherung muss eine Charakteristik besitzen die einen 8-10-fachen I_{nenn} zulässt und darf einen maximalen Nennstrom von 16 A abhängig von der eingestellten Leistung der Ladestation nicht überschreiten.

☐ Fehlerstrom~Schutzeinrichtung

Nationale Vorschriften können, aus Gründen des Personenschutzes, das Vorschalten eines RCD mit einem $I_{\Delta N}$ von 30 mA AC vorschreiben. Wählen Sie diesen RCD gemäß den nationalen Vorschriften aus. Beachten Sie hierzu auch die Anmerkungen aus den Abschnitten DC- und AC-Fehlerstromerkennung.

Hinweise zu Erstprüfungen nach Installation und Wiederholprüfungen

☐ Schutzleiterprüfung

Verbinden Sie die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Messen Sie den Widerstand des Schutzleiters zwischen der Schutzleiterbuchse des Adapters und dem Anschlusspunkt des Schutzleiters in der Gebäudeinstallation. Der Wert des Schutzleiters darf bei einer Gesamtlänge der Leitung (Anschlussleitung der Ladestation und Fahrzeuglade-leitung) bis 5 m den Wert von 300 m Ω nicht überschreiten. Bei längeren Leitungen sind Zuschläge gemäß den zutreffenden nationalen Regelwerken zu addieren. Der Widerstand darf auf jeden Fall den Wert von 1 Ω nicht überschreiten.

- Isolationsprüfung nach DIN VDE 0100

Schalten Sie vor der Messung die Netzspannung am Leitungsschutzschalter in der Hausinstallation aus. Zwei Isolationsmessungen sind erforderlich.

1. Messung Primärseite der Ladestation.

Messen Sie auf der Primärseite der Ladestation den Widerstand am Anschlusspunkt der Zuleitung der Ladestation im Hausanschluss. Der Wert muss 1 M Ω überschreiten.

Hinweis

Die Wallbox ist mit einer Überspannungsschutzeinrichtung versehen. Dies darf im Rahmen der Messdurchführung berücksichtigt werden.

2. Messung Sekundärseite der Ladestation.

Verbinden Sie hierzu die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Führen Sie die Isolationsmessung über die Messbuchsen am Prüfadapter aus. Der Wert muss 1 M Ω überschreiten.

- Alternativ kann auch das Differenzstromverfahren in Verbindung mit der Messung des Schutzleiterstromes durchgeführt werden. Der Wert von 3,5 mA darf in beiden Fällen nicht überschritten werden.

Verbinden Sie für diese Messungen die Ladekupplung mit einem Prüfadapter zur Fahrzeugsimulation nach EN 61581-1. Die Messungen müssen im Zustand C des Adapters durchgeführt werden. Die Differenzstrommessung ist am Anschlusspunkt der Zuleitung der Ladestation im Hausanschluss durchzuführen.

-

1.6 Technische Daten

Fabrikat	EV11
Zertifikat	CE/IEC 61851-1, IEC 61851-22, SAE J1772
Ladeleistung	bis 11kW
Fahrzeugladestecker	Typ 2
Abmessung (HxBxT)	320x230x100mm
Nennspannung	400V AC 3-Phase
Nennstrom	16A
Nennfrequenz	50/60Hz
Anschluss Zuleitung	Federklemmtechnik 5x4mm ²
Länge Ladekabel	5,0 m
Zugangsverriegelung	RFID/LED/LCD/Bluetooth/APP
Betriebstemperatur	-30°C bis +55°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis 95%
RCCB	FI-Schutzschalter Typ A 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	DC 6mA
Schutzart	IP54(Staubdicht, Spritzwassergeschützt) IK10(höchste Stoßfestigkeitsgrad)
Standby Leistung	< 2W
Verpackung (Abmessung HxBxT)	460x302x248mm
Befestigungsart	Wand- oder Standfußbefestigung
Gewicht	5.1kg
Lieferumfang	Wallbox, Kurzanleitung, Montage-Set

1.7 Schutzeinrichtungen



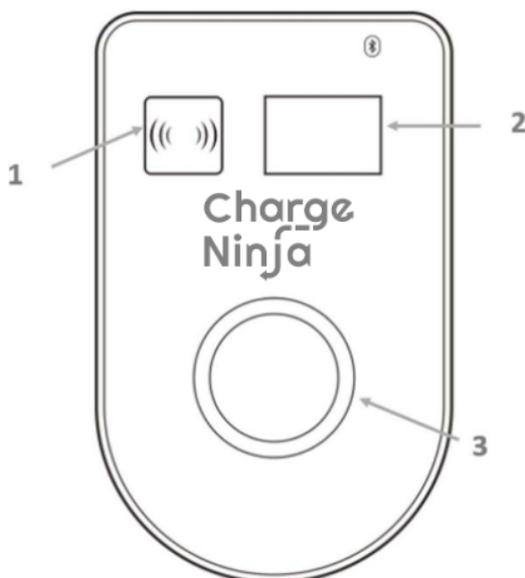
Schutzeinrichtungen sind die folgenden Bestandteile:

1. Gehäuse
2. Ladeleitung
3. Schutzdeckel
4. Ladekupplung
5. Notfallknopf

Prüfung der Schutzeinrichtungen

1. Prüfen Sie vor jedem Ladevorgang durch Sichtkontrolle die Schutzeinrichtungen auf Schäden.
2. Lassen Sie regelmäßig entsprechend der nationalen Vorschriften die elektrische Funktionsprüfung durch eine qualifizierte Elektrofachkraft durchführen.
3. Beim Notfall können Sie durch Betätigung Gerät ausschalten

1.8 Frontbeleuchtung und Display



1. RFID-Scannfeld
2. Display
3. Frontbeleuchtung

RFID-Scannfeld

Durch halten der mitgelieferten Karte kann man Ladevorgang starten und beenden.

Display

Das hochauflösende Display zeigt wichtige Information während der Betrieb bzw. Fehlmeldungen.

Frontbeleuchtung

Die Frontbeleuchtung zeigt den Betriebszustand der Ladestation an.

Ausführliche Hinweise zu Display und Frontbeleuchtung finden Sie in der Bedienungsanleitung.

2 Montageanleitung

2.1 Sicherheit

Lesen Sie vor Montage und Inbetriebnahme der Wallbox die beigelegten Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

2.2 Voraussetzungen

- ☐ Das Dokument ist für qualifizierte Elektroinstallateure bestimmt.
- ☐ Die Wallbox darf nur in vertikal montierter Form betrieben werden.
- ☐ Die Wallbox sollte nach Möglichkeit vor direktem Regen geschützt montiert werden, um z. B. Vereisung, Beschädigungen durch Hagel oder dergleichen zu vermeiden. Setzen Sie die Wallbox nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, da sie dadurch überhitzen kann.
- ☐ Die einzelnen Phasen der Versorgungsspannung müssen jeweils mit Fehlerstromschutzeinrichtungen und Leitungsschutzschaltern abgesichert sein.
- ☐ Es dürfen keine Einzeladern zur Spannungsversorgung verwendet werden.
- ☐ Der Manteldurchmesser der Versorgungsleitung muss zwischen 9 mm und 17 mm betragen.
- ☐ Der Ladestrom der Wallbox muss entsprechend der gebäudeseitigen Leitungsabsicherung eingestellt werden. (Vorgehensweise ist im Kapitel "Elektrischer Anschluss" dokumentiert.)

Hinweis

Bitte achten Sie darauf, dass abhängig vom regionalen Installationsort der Wallbox eine Anmeldung beim zuständigen Netzbetreiber erforderlich sein kann.

2.3 Lieferumfang/Beipackzubehör

- ☐ Wallbox mit 5 Meter Ladekabel
- ☐ Stecker für Ladekabel
- ☐ Benutzerbuch
- ☐ Bohrschablone
- ☐ 2x RFID-Karte
- ☐ 2x Schlüsselfür Wallbox-Gehäuse.
- ☐ 6x Befestigungsschrauben, 6xDübel

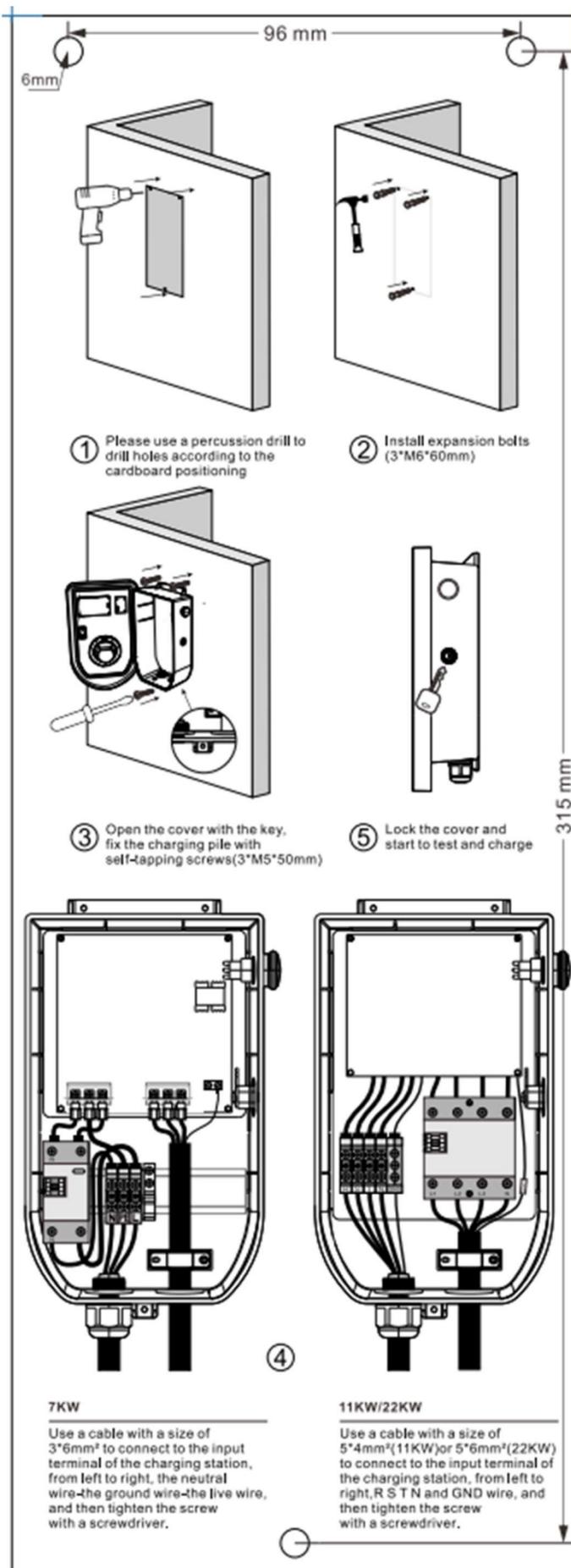
2.4 Montage an Wand

Hinweise

Der folgende Bohrplan ist nicht mit Maßstab 1:1.

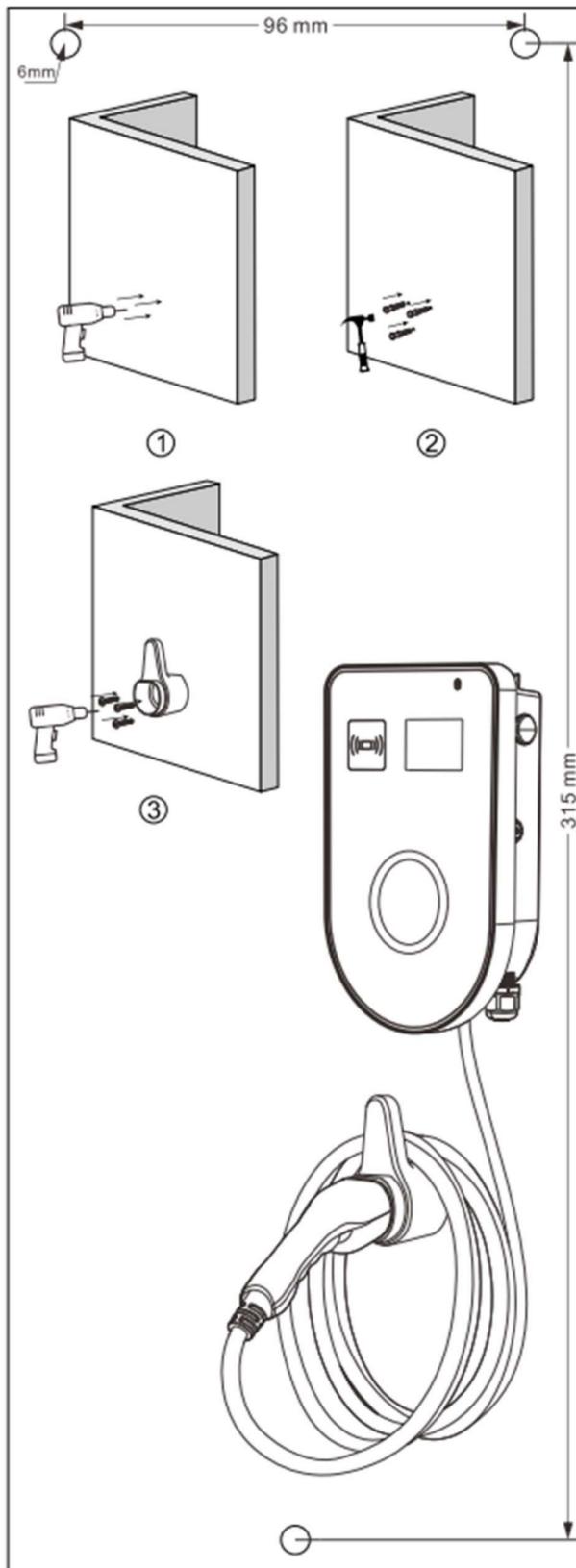
Bitte verwenden Sie den mitgelieferte Bohrplan als Bohrschablone.

Empfohlene Anbauhöhe von Boden aus 1,0 m-1,2 m bis untere Bohrung.



Installation von Wallbox

- 1) Die drei Befestigungsbohrungen laut Bohrschablone anzeichnen und durchführen.
- 2) Stecken Sie die Dübel in Befestigungsbohrungen.
- 3) Plazieren Sie obere Öffnungen der Ladestation über den Befestigungsschrauben. Schrauben Sie Befestigungsschrauben ein.
- 4) Öffnen Sie Gehäuseabdeckung mit Schlüssel. Verbinden Sie die elektrische Zuleitung auf die Reihenfolge PE, L3, L2, L1, N. Befestigen Sie Verbindungsstelle durch Zuschrauben der Schrauben.
- 5) Machen Sie Gehäusesabdeckung zu und schließen diese mit Schlüssel ab. Beaufwahren Sie den Schlüssel sorgfältig.



Installation von Stecker

1) Platzieren Sie Stecker wie gewünscht unter oder neben dem Wallbox.
Die drei Befestigungsbohrungen mithilfe Stecker anzeichnen und durchführen.

2) Stecken Sie die Dübel in Befestigungsbohrungen.

3) Platzieren Sie Öffnungen des Stecker über den Befestigungsschrauben.
Schrauben Sie Befestigungsschrauben ein.

Nun können Sie Ladekabel bequem auf Stecker aufwickeln.

3 Bedienungsanleitung

3.1 Sicherheit

Lesen Sie vor Montage und Inbetriebnahme der Wallbox die beigelegten Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

3.2 Wallbox-App



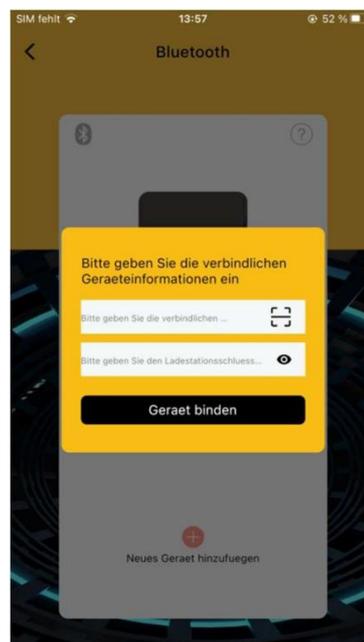
a) App herunterladen

Wir empfehlen Ihnen die Wallbox-App auf das Smartphone herunterzuladen, damit Sie die Ladestation verwalten können. Die Wallbox-App ist im Playstore und im AppStore erhältlich.

Scanne zum Herunterladen der Wallbox-App den QR-Code.



b) Ladestation hinzufügen



Fügen Sie Ihr Ladestation hinzu, indem Sie auf die „+“-Schaltfläche klicken.

Mit  können Sie nun QR-Code auf Ladestation scannen und geben Sie erste Passwort 123456 an.

Eine neue Ladestation wurde nun mit App verbunden.

3.3 Bedienung

1. Wickeln Sie das Ladekabel komplett von der Wallbox ab.
2. Nehmen Sie die Abdeckkappe von der Ladekabelkupplung ab.
3. Stecken Sie das Ladekabel in das Fahrzeug ein.

Ladevorgang

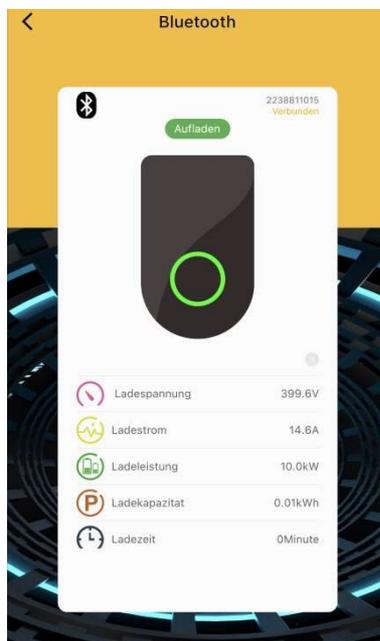
Sobald Sie das Ladekabel in das Fahrzeug eingesteckt haben, schaltet die Ladestation auf betriebsbereit und LED-Ring leuchtet gelb.

 Mit RFID-Karte

Einfach die RFID-Karte an RFID-Scannfeld halten und der Ladevorgang starten nach wenigen Sekunden. LED-Ring blinkt grün.

Wenn Sie die RFID-Karte nochmal an RFID-Scannfeld halten, wird Ladevorgang beenden. LED-Ring leuchtet grün.

 Mithilfe App



Wählen Sie Ihre Ladestation auf App und klicken Sie auf *Start Button* und Ladevorgang starten nach wenigen Sekunden. LED-Ring blinkt grün.

Auf App und Display werden dann folgende wichtige Informationen gezeigt

1. Ladespannung
2. Ladestrom
3. Ladeleistung
4. Ladekapazität
5. Ladezeit

Mit App kann Ladevorgang jederzeit gestartet und beendet werden. LED-Ring leuchtet grün.

Ladeende

Wenn der Ladevorgang beendet ist, müssen Sie das Ladekabel vom Fahrzeug abziehen, an der Kabelhaltung aufwickeln und in Kabelhaltung einstecken.

Hinweise

Wenn das Ladekabel nicht aufgewickelt ist und lose auf dem Boden liegt, besteht Stolpergefahr.

3.4 Fehlerbehebung (Troubleshooting)



Display-Anzeige

Oft wird bei Problemtreten Fehleranmeldung auf Display gezeigt. Anhand dieser Informationen können Sie das Problem schnell erkennen und erheben.

Display	Möglich Ursache	Lösung
Over Voltage	Versorgungsspannung zu hoch	Überprüfen Sie die Eingangsspannung. Wenn Spannung kurz über 480V ist, müssen Sie einfach warten, bis Spannung wieder normal ist. Sie können in dem Fall auch Strom kurz abschalten und wieder einschalten
Under Voltage	Versorgungsspannung zu niedrig	Überprüfen Sie die Eingangsspannung. Wenn Spannung kurz unter 320V ist, müssen Sie einfach warten, bis Spannung wieder normal ist. Sie können in dem Fall auch Strom kurz abschalten und wieder einschalten.
Over Current	Überstrom	Schalten Sie den Überstromschutzschalter sofort aus.
EPO fault	Notausknopf gedrückt	Notausknopf zurücksetzen
Over Leakage	Leckstrom zu hoch	Schalten Sie den Ableit-/Überstromschutzschalter sofort aus Überprüfen Sie, ob die Ausgangsdrähte oder die Verbindung zur Erde unterbrochen ist. Beseitigen Sie die oben genannten Ursache, schließen Sie die Stromversorgung wieder an.
Ground fault	fehlerhafte Erdung oder umgekehrte Verbindung für L/N-Drähte	Schalten Sie den Ableit-/Überstromschutzschalter sofort aus. Überprüfen Sie ob die AC-Eingangs-/Ausgangsdrähte normal sind, oder ob der Eingang mit den L/N-Drähten umgekehrt ist Beseitigen Sie die oben genannten Ursache, schließen Sie die Stromversorgung wieder an.

Wenn eine der aufgeführten Störungen weiterhin besteht, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

3.5 Kontaktadresse/Ansprechpartner

Kinara International GmbH

An der langen Wiese 2
34298 Helsa
hello@chargeninja.eu

3.6 Umwelt



Dieses Gerät unterliegt der entsprechenden EURichtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE). Die Entsorgung muss nach den nationalen und regionalen Bestimmungen für Elektro- und Elektronikgeräte erfolgen. Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Haus müll oder Sperrmüll entsorgt werden. Bevor das Gerät entsorgt wird, sollte es funktionsunfähig gemacht werden. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial über die in Ihrer Region üblichen Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe

3.7 Technische Daten

Fabrikat	CHARGENINJA Advanced Ninja
Zertifikat	CE/IEC 61851-1, IEC 61851-22, SAE J1772
Ladeleistung	bis 11kW
Fahrzeugladestecker	Typ 2
Abmessung (HxBxT)	320x230x100mm
Nennspannung	400V AC 3-Phase
Nennstrom	16A
Nennfrequenz	50/60Hz
Anschluss Zuleitung	Federklemmtechnik 5x4mm ²
Länge Ladekabel	5,0 m
Zugangsverriegelung	RFID/LED/LCD/Bluetooth/APP
Betriebstemperatur	-30°C bis +55°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis 95%
RCCB	FI-Schutzschalter Typ A 30mA
DC-Fehlerstromerkennung	DC 6mA
Schutzart	IP54(Staubdicht, Spritzwassergeschützt) IK10(höchste Stoßfestigkeitsgrad)
Standby Leistung	< 2W
Verpackung (Abmessung HxBxT)	460x302x248mm
Befestigungsart	Wand- oder Standfußbefestigung
Gewicht	5.1kg
Lieferumfang	Wallbox, Kurzanleitung, Montage-Set